

MEDIENINFORMATION

Lohr am Main, Februar 2023

GlasfaserPlus baut in Lohr am Main Glasfaser-Anschlüsse

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

Im kompletten Stadtgebiet von Lohr a. Main inklusiver aller Ortsteile werden aktuell Glasfaseranschlüsse gebaut. Das dafür verantwortliche Unternehmen ist die GlasfaserPlus GmbH, ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund. GlasfaserPlus will bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands ausbauen. In Lohr am Main werden es rund 4.800 Gebäude mit 9.000 Haushalten sein, die eigenwirtschaftlich angeschlossen werden.

Ein Glasfaseranschluss überträgt Daten stabil und zuverlässig. Dabei werden Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s erreicht. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die Telekom, die das Netz der GlasfaserPlus nutzt, hat bereits mit der aktiven Vermarktung in Lohr am Main begonnen. Diese Phase ist eng mit der



Bauphase verknüpft und aktuell noch in vollem Gange. Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen sind direkt bei der Telekom erhältlich.

Während der Ausbauphase schließt die GlasfaserPlus eine Immobilie kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details.

Hat der Hauseigentümer einen Glasfaservertrag abgeschlossen, erfolgt eine Begehung mit der Baufirma und dem Hauseigentümer, wie die Leitung konkret ins Haus kommen soll. Möchte jemand den Glasfaseranschluss nicht nutzen, wird das Leerrohr rund 30 Zentimeter auf das jeweilige Grundstück gelegt. Damit ist sichergestellt, dass bei einem späteren Anschlusswunsch kein öffentlicher Grund mehr geöffnet werden muss.

Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben. Bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro. Die Ausbauaktivitäten in Lothar am Main dauern voraussichtlich noch bis 30. September 2023 an.

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14



50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: piontek@forvision.de

<http://www.forvision.de>